

## Hinweise zur Entsorgung von Kartonagen

Bedingt durch das, auch durch die Corona-Krise hervorgerufene, veränderte Kaufverhalten der Bürger und die zunehmende Flut von Online-Bestellungen stellt die dadurch anfallende und immer größer werdende Menge an mittleren und großen Kartonagen neben den Papiertonnen mittlerweile ein Problem für die Entsorger dar. Hierzu ist zu bemerken, dass Papier, Pappe sowie Kartonagen aus privaten Haushalten und Gewerbebetrieben im Saale-Holzland-Kreis entsprechend § 14 (1) der geltenden Abfallwirtschaftssatzung (AbfWS) vom 12.12.2019 **in den** dafür vorgesehenen **Sammelbehältnissen** in den Größen von 120l, 240l und 1.100l entsorgt werden. Das heißt, dass die Papierabfälle, dazu gehören auch Kartonagen, so in die Müllgefäße zu geben sind, dass ähnlich wie bei der Restmülltonne der Deckel geschlossen ist. Oft werden die Kartons im Ganzen in die Tonnen eingeworfen, sodass diese oft hoffnungslos überfüllt sind oder die Kartons neben der Tonne gestapelt werden. **Bitte falten oder zerkleinern Sie Ihre Kartonagen und Pappen, bevor Sie sie in die Papiertonne geben!!** Das spart Platz, Entsorgungszeit und ist gerade in der jetzigen Augenblick im Umgang mit dem Corona-Virus auch als Schutz der Mitarbeiter der Entsorgungsfirmen zu sehen.

### **Neben die Tonne gestellte Kartons werden ab sofort nicht mehr mitgenommen und bleiben stehen!**

Sollte Ihre Papiertonne dauerhaft nicht ausreichend sein, ist es auch möglich, die nächste Tonnengröße zu erhalten. (Bestellbar bei Fa. Veolia Umweltservice Ost GmbH & Co. KG unter Tel.: 03641 – 47 253 12 oder über den DLB unter 036691-48012).

Große, sperrige Kartonagen können Sie auch zu den Öffnungszeiten an den beiden Wertstoffhöfen der Fa. Veolia in Eisenberg, Mozartstr. 4 oder in Kahla, Öliesenweg 7 kostenlos abgeben.

Aus gegebenem Anlass weist der Dienstleistungsbetrieb nochmals darauf hin, dass benutzte Papierhandtücher, Papiertaschentücher und Servietten nicht in die blaue Tonne sondern in die Restmülltonne gehören. Hierbei handelt es sich um Hygieneartikel, die nicht dem Altpapier zuzuordnen sondern über den Restmüll zu entsorgen sind.

Für Rückfragen können Sie sich gern an die Mitarbeiter der Abfallberatung des Dienstleistungsbetriebes unter 036691-4800 wenden.